

Profil EinDollarBrille e.V.

Ziel des Vereins ist eine augenoptische Grundversorgung für alle Menschen weltweit.

Dazu gehören neben Sehtests, der Versorgung mit Brillen und der Ausbildung von lokalem Personal auch Aufklärungskampagnen und internationale Netzwerkarbeit.

Das System der EinDollarBrille

Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation WHO leiden über 950 Mio. Menschen an einer behebbaren Fehlsichtigkeit, können sich aber keine Brille leisten und haben meist keinen Zugang zu augenoptischer Versorgung.

Die finanziellen Folgeschäden, die dadurch entstehen, werden mit rund **450 Mrd. US-Dollar pro Jahr** bewertet. Zur Versorgung dieser Menschen fehlen außerdem nach **Schätzungen zwischen 70.000 und 160.000 Fachkräfte für Augengesundheit** – eine Zahl, die mit dem Anwachsen der Weltbevölkerung noch weiter steigt.

Das Team des EinDollarBrille e.V. hat zur Lösung dieses Problems ein System entwickelt, das auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ basiert:

– Die EinDollarBrille:

Sie besteht aus einem leichten, aber stabilen Federstahlrahmen und vorgeschliffenen Gläsern aus bruchfestem Kunststoff. Das Sortiment umfasst sphärische Brillengläser von -10,0 bis +8,0 Dioptrien in 0,5 Dioptrien Schritten. Auch eckige Brillengläser und Sonnenbrillengläser mit Sehstärke sind erhältlich. Die Materialkosten für eine Brille liegen bei etwa einem US-Dollar, der Verkaufspreis bei zwei bis drei lokalen Tageslöhnen.

– Die Biegemaschine:

Auf einer einfachen Biegemaschine werden die EinDollarBrillen von speziell ausgebildeten Fachkräften in den Programmländern hergestellt. Die Biegemaschine funktioniert ohne Strom und kann daher problemlos in strukturschwachen ländlichen Regionen eingesetzt werden.

– Ausbildungskonzept für augenoptische Fachkräfte:

Da in vielen Ländern des globalen Südens augenoptisches Fachpersonal fehlt, hat EinDollarBrille e.V. zusammen mit Augenärztinnen und Optikern ein Ausbildungskonzept zur Best-Spherical-Correction (BSC) entwickelt. Die Kurzausbildung dauert ein Jahr. Die darin qualifizierten GoodVisionTechnicians (GVTs) sind nach Abschluss in der Lage, beim Sehtest zuverlässig das bestmögliche sphärische Brillenglas zu ermitteln und die Brille fachgerecht anzupassen. Burkina Faso hat 2024 als erstes Land das einjährige Ausbildungsprogramm innerhalb des nationalen Gesundheitssystems zugelassen.

EinDollarBrille e.V.

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Martin Aufmuth,
Karsten Wolf

Kontakt

Telefon: +49 (0)9131 / 913 94 31
E-Mail: info@eindollarbrille.de
Obere Karlstraße 29,
91054 Erlangen

Internet

eindollarbrille.de
facebook.com/eindollarbrille
instagram.com/eindollarbrille_de
linkedin.com/company/ein-dollar-brille

Spenden

Sparkasse Erlangen
IBAN DE56 7635 0000 0060 0444 15
BIC BYLADEM1ERH

– **Versorgungsstruktur:**

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, baut der EinDollarBrille e.V. gemeinsam mit lokalen Partnern verschiedene Vertriebskanäle auf. Dazu gehören eigene Brillenläden, vor allem aber Augencamps, bei denen die Menschen vor Ort in ihren Dörfern getestet werden. Fehlsichtige erhalten gleich im Anschluss eine passende Brille – das senkt die Kosten für alle Beteiligten.

– **Sensibilisierung und Aufklärungskampagnen:**

Durch kostenlose Sehtests, Aufklärungsarbeit in Schulen und Dorfgemeinschaften sowie den Aufbau von Beziehungen zu Gesundheitsinstitutionen und NGOs schafft EinDollarBrille e.V. ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung guten Sehens und die Wirkung von Brillen.

– **Hilfe bei grauem Star:**

Wer an grauem Star erkrankt, ist gefährdet, zu erblinden. Eine einfache Operation kann dies verhindern. Die damit verbundenen Unterstützungsleistungen wollen wir, wie bereits in Indien und Brasilien, auch in weiteren Programmländern zu einer starken Säule der augenmedizinischen Grundversorgung ausbauen.

– **Nachhaltiges Modell:**

Das Geschäftsmodell von EinDollarBrille e.V. ist nachhaltig. Der Aufbau dauerhafter Produktions- und Vertriebsstrukturen in den Programmländern wird durch Spenden finanziert. Der Erlös aus dem Verkauf der Brillen trägt zur Deckung der Kosten vor Ort bei.

– **Schaffen von Arbeitsplätzen und wirtschaftliche Entwicklung:**

Der EinDollarBrille e.V. bildet lokale Fachkräfte für die Herstellung und den Vertrieb der EinDollarBrillen aus. So entstehen auch in Ländern mit schwach entwickeltem Arbeitsmarkt neue Arbeitsplätze mit Perspektive.

– **Integration benachteiligter Gruppen:**

Bei der Ausbildung der Brillenproduzentinnen und augenoptischen Fachkräfte werden Menschen mit körperlichen Einschränkungen aktiv integriert. In unserem Programm in Burkina Faso beschäftigen wir beispielsweise den ersten blinden Mitarbeiter, der erfolgreich in der Brillenproduktion tätig ist.

11 Programmländer in Asien, Afrika und Südamerika

- | | |
|----------------|----------------------------|
| – Bolivien | – Liberia (GoodVision USA) |
| – Brasilien | – Malawi |
| – Burkina Faso | – Nepal |
| – Indien | – Paraguay |
| – Kenia | – Peru |
| – Kolumbien | |

Erfolge seit 2012

- rund **1.010.000 Menschen** weltweit mit EinDollarBrillen versorgt (Stand: 09/2025)
- über **520 Arbeitsplätze** in den Programmländern geschaffen (Stand: 09/2025)
- über **2,6 Mio. Sehtests** weltweit durchgeführt (Stand: 09/2025)

Alleinstellungsmerkmale:

- dauerhafte Versorgung mit kostenlosen Sehtests, individuell angepassten Brillen, Reparatur und Ersatz von Brillen (statt einmalige Belieferung mit Brillen ohne Nachsorge)
- Produktkonzept ist optimal auf die Anforderungen in Entwicklungsländern ausgerichtet
- effektives Ausbildungsmodell für Produzenten und augenoptische Fachkräfte
- eigenes einjähriges Ausbildungskonzept für Best-Spherical-Correction. Kurzausbildung zur Bekämpfung des Fachkräftemangels speziell in Entwicklungsländern
- Schaffen von Arbeitsplätzen, auch in entlegenen Regionen

Wichtige Auszeichnungen

- Marion Dönhoff-Förderpreis (2025)
- Focus: Leading Innovators 2026 Deutschland
- Bayerische Staatsmedaille für Soziale Verdienste – Martin Aufmuth (2017)
- Next Economy Award Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis (2017)
- The Tech Award, USA (2015)
- Empowering people.Award der Siemens Stiftung (2013)

Schwesterorganisationen:

- EinDollarBrille Österreich (gegründet 2025)
- GoodVision Frankreich (gegründet 2025)
- GoodVision USA (gegründet 2018)
- EinDollarBrille Schweiz (gegründet 2015)

Gründung: 2012 in Erlangen als eingetragener Verein (e.V.)

Vorstand: Martin Aufmuth (Gründer, 1. Vorsitzender), Karsten Wolf (Mitglied im Vorstand)

Mitglieder: rund 200 ehrenamtlich Aktive in ganz Deutschland

Kontakt:

Susanne Stocker

Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@eindollarbrille.de